

Abschlussprüfung 2007 an zwei-, drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen

Prüfungsfach: Rechnungswesen, theoretische Prüfung
Prüfungstag: Mittwoch, 27. Juni 2007
Arbeitszeit: 120 Minuten
Zugelassene Hilfsmittel: Elektronischer, nicht programmierbarer
Taschenrechner; Industriekontenrahmen (IKR)

Bitte beachten Sie:

- Lösungswege bzw. Rechenvorgänge sind klar und nachvollziehbar darzustellen.
- Bei Buchungssätzen kann die volle Punktzahl nur erreicht werden, wenn sowohl Kontonummer als auch Kontenbezeichnung richtig angegeben sind.

Vorname: Nachname: Klasse: Platznummer:

Erreichte Punktezahl: _____ (von 80)

Note: _____

Erstkorrektor: _____

Zweitkorrektor: _____

Hinweis für den Prüfungsausschuss:

Die Aufgabenauswahl richtet sich nach den im KMS vom 28.02.2007
Nr. VII.4 - 5 S 9500-4-7.10 847 getroffenen Regelungen.



Die Cadum-Schuhe OHG ist ein mittelständischer Produktionsbetrieb.

Der Umsatzsteuersatz für das Geschäftsjahr 2007 beträgt 19 %

Der Umsatzsteuersatz für das Geschäftsjahr 2006 betrug 16 %

Eigene Erzeugnisse

Trekkingschuh „Alpencross“

- Damenmodell
- Herrenmodell

Sportsandale „Bodensee“

- Damenmodell
- Herrenmodell

Stoffe, Waren

<u>Rohstoffe</u>	Leder, Goretex-Membran (Spezialstoff)
<u>Vorprodukte</u>	Sohle, Senkel, Schnürteile, Fußbett
<u>Hilfsstoffe</u>	Garn, Kleber/Finish, Klett-Material, Schmuck
<u>Handelswaren</u>	Imprägnierspray

Kreditoren		Debitoren	
440011	Unhold Leder GmbH Münchener Str. 42 85435 Erding	240051	Alpinsport GmbH Wetterstr. 16 87561 Oberstdorf
440021	Herpich Textilmaschinen GmbH Adlerstr. 33 95233 Helmbrechts	240052	Puhl Outdoor GmbH Ludwigstr. 88 95028 Hof
440099	Sonstige Kreditoren	240099	Sonstige Debitoren

Auszug aus der vorläufigen Saldenliste zum 31.12.2006

0200	Konzessionen, Lizenzen, Software	120.000,00 EUR
0500	Unbebaute Grundstücke	1.000.000,00 EUR
0510	Bebaute Grundstücke	2.340.000,00 EUR
0530	Betriebsgebäude	4.878.000,00 EUR
0590	Wohngebäude	1.650.000,00 EUR
2400	Forderungen aus Lieferung und Leistung	626.400,00 EUR
2470	Zweifelhafte Forderungen	19.082,00 EUR
3670	EWB	5.000,00 EUR
3680	PWB	11.900,00 EUR

20 Punkte

Die Geschäftsleitung der Cadum-Schuhe OHG entschließt sich, eine technisch veraltete Zwickmaschine stillzulegen und durch eine neue zu ersetzen.

- 1.1 Buchen Sie **Beleg 1**.
- 1.2 Bis wann muss der durch den Kauf entstandene offene Posten spätestens ausgeglichen werden, wenn der Skonto ausgenutzt werden soll?
- 1.3 Buchen Sie die Zahlung per Banküberweisung unter Beachtung des Skontoabzuges.

Zum Jahresende soll die Maschine degressiv abgeschrieben werden. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt acht Jahre.

- 1.4 Stellen Sie klar und nachvollziehbar dar, wie hoch der Anschaffungswert der Maschine und der Prozentsatz der Abschreibung sind.
- 1.5 Berechnen Sie den Abschreibungsbetrag und den Restbuchwert für das Anschaffungsjahr 2007. Berechnen Sie ebenfalls den Abschreibungsbetrag und den Restbuchwert für das Folgejahr 2008.

Wegen des Einsatzes der neuen Maschine verändern sich auch die Daten für die Kalkulation. Wie die Selbstkosten der Trekkingschuhe bisher kalkuliert worden sind, können Sie der Tabelle 1 aus Spalte 3 (s. S. 3) entnehmen.

- 1.6 Berechnen Sie nun auf der Grundlage der Angaben in den Spalten 4 und 5 die Selbstkosten mit den Daten der neuen Maschine, indem Sie die leeren (mit * gekennzeichneten) Felder in **Spalte 5** ergänzen.

Herpich-Textilmaschinen

Herpich-Textilmaschinen GmbH, Adlerstrasse 33, 95233 Helmbrechts

Cadum-Schuhe OHG
Oberstdorfer Straße 12
87525 Sonthofen

Adlerstrasse 33
95233 Helmbrechts
Telefon 09252 86412
Telefax 09252 142546

Rechnung

Die Lieferung und Montage erfolgte am: 10.06.2007

Steuernummer: 102/004/72000
USt-ID: DE 520 047 200

Kundennummer 471211	Rechnungsnummer 10705333	Rechnungsdatum 10.06.07	Unsere Auftragsnr. 2344	Unser Auftragsdatum 15.04.07	Ihre Bestellnummer
Bitte geben Sie diese Daten bei Zahlung und Schriftwechsel an					

Pos.	Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Menge	ME	Einzelpreis	Rabatt %	Rechnungspreis netto
1		Zwickmaschine Nr. 3344A lt. Angebot vom 15.04.07	1				125.000,00 €
2		Lieferung und Montage					8.000,00 €

Rechnungsbetrag netto 19 % 133.000,00	Verpackungs- kosten	Versand- kosten	Steuerpfl. Nettoentgelt 19 % 133.000,00	Umsatzsteuer 19 % 25.270,00	Rechnungsbetrag brutto 158.270,00 €
Zahlung: Innerhalb 10 Tagen mit 2 % Skonto Innerhalb 30 Tagen netto			Abzugsfähiger Skonto 2 % aus 125.000,00 €	Skontobetrag brutto 2.975,00 €	Bei Skontoabzug zu zahlen: 155.295,00 €

Sitz der Gesellschaft
Helmbrechts

Registergericht
Amtsgericht Hof
HRB Nr. 1140

Geschäftsführer
Fritz Huber

Bankverbindung
Volksbank Hof-Münchberg eG
BLZ 780 900 00, Kto.-Nr. 47110

Name:

Tabelle 1					
		Kalkulation mit den Daten der alten Maschine		Kalkulation mit den Daten der neuen Maschine	
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	
Kostenart	Angaben	Beträge in EUR	Angaben	Beträge in EUR	
Fertigungsmaterial		22,00			19,00
Materialgemeinkosten	15 %	3,30	15 %	*	
Fertigungslöhne	1,5 Std. zu 25,00 € je Std.	37,50	1,2 Std. zu 25,00 € je Std.	*	30,00
Maschinenkosten	0,5 Std. zu 8,00 € je Std.	4,00	0,4 Std. zu 12,00 € je Std.	*	
Restfertigungsgemeinkosten	50 %	18,75	50 %	*	
Herstellkosten		85,55		*	
Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten	35 %	29,94	35 %	*	
Selbstkosten		115,49		*	

20 Punkte

Für einen Jubiläumsverkauf bestellte unser langjähriger Kunde, die „Puhl Outdoor GmbH“ 400 Paar Sportsandalen „Bodensee“, die rechtzeitig durch einen Paketdienst geliefert wurden.

- 2.1 Buchen Sie **Beleg 1**.
- 2.2 Der Paketdienst erhält bei Abholung 53,55 EUR (inkl. 19 % USt.) in bar. Die Quittung liegt vor. Nehmen Sie diese Buchung vor.
- 2.3 Der Handelsvertreter, der diesen Auftrag vermittelt hat, erhält 4 % Provision vom Warenwert. Berechnen Sie die Höhe der Provision und buchen Sie die Zahlung die per Bank überwiesen wird. Beachten Sie, dass die Provision umsatzsteuerpflichtig ist.

Die Cadum-Schuhe OHG rechnet mit Selbstkosten für ein Paar Sportsandalen „Bodensee“ aus diesem Auftrag in Höhe von 48,30 EUR.

- 2.4 Berechnen Sie den Gewinn in Euro und Prozent pro Paar. Entnehmen Sie die Daten für Ihre Berechnungen dem **Beleg 1** und der **Aufgabe 2.3**.

Die Fersenriemen der Sandalen wurden extra für diesen Auftrag verstärkt und mit dem Schriftzug „Puhl Outdoor“ bedruckt.

- 2.5 Wie nennt man die Kosten, die für diese Sonderanfertigung entstehen? An welcher Stelle im Kalkulationsschema werden sie berücksichtigt?
- 2.6 Handelt es sich dabei um fixe oder variable Kosten? Begründen Sie Ihre Antwort.

Die „Puhl Outdoor GmbH“ zahlt die Rechnung (Beleg 1) unter Abzug von Skonto. Der Kontoauszug weist hierzu folgende Daten aus:

Sparkasse Allgäu		Kontonummer 468 590	Auszug Nr.	231 Blatt 1
Datum	Vorgang	Wert	Abgänge -	Zugänge+
				Alter Kontostand
				EUR
18.05.	Puhl Outdoor GmbH AR 353 vom 07.05. KD-Nr.: 240051	18.05.		28.511,21

- 2.7 Buchen Sie die Zahlung unter Berücksichtigung des Skontoabzuges.
- 2.8 Laut Wertstellungsdatum war der Skontoabzug nicht mehr zulässig. Was könnte die Cadum-Schuhe OHG veranlasst haben, den Skontoabzug trotzdem zu akzeptieren? Nennen Sie einen Grund.

Beleg 1

Cadum-Schuhe Ihr Outdoor Spezialist



Cadum-Schuhe OHG, Oberstdorfer Straße 12, 87527 Sonthofen

Puhl Outdoor GmbH
Ludwigstr. 88
95028 Hof

Telefon 08321 618-0
Telefax 08321 6280

Rechnung

Internet:
<http://www.cadumschuhe.de>
E-Mail: info@cadumschuhe.de

UStID-Nr.: DE 126354886
Steuer-Nr.: 340/5730/1433

Lieferdatum: 07.05.2007					
Kundennummer	Rechnungsnummer	Rechnungsdatum	Unsere Auftrags-Nr.	Auftragsdatum	Ihre Bestell-Nr.
240051	AR 353	07.05.2007	A 133/2007	23.04.2007	33 AS 717
Diese Daten bei Zahlung und Schriftwechsel angeben					

Pos.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Menge	Einheit	Einzelpreis	Rabatt in %	Gesamt netto
1	335	Sandale Bodensee Größen lt. Lieferschein	400	Paar	65,00	5	24.700,00
							Zahlung: 8 Tage 3 % Skonto 30 Tage rein netto
					Warenwert		24.700,00
Verpackungskosten netto			0,00	19 % USt			4.693,00
Versandkosten netto			0,00	Rechnung brutto			29.393,00
3 % Skonto			881,79	Bei Skontoabzug zu zahlen			28.511,21

Sitz der Gesellschaft
Sonthofen

Registergericht
Amtsgericht Kempten
HRA Nr. 1134

Geschäftsführer
Claus Maier
Felizitas Schwänle

Bankverbindung
Sparkasse Allgäu
BLZ 733 500 00
Kto.-Nr. 468 590

Aufgrund der Ertragslage überprüft die Geschäftsleitung der Cadum-Schuhe OHG, ob im Produktionsprogramm Änderungen vorgenommen werden sollen.

Zuerst überprüfen Sie als Mitarbeiter in der Kosten- und Leistungsrechnung die Produktgruppe „Alpencross“. Folgende Daten liegen vor:

	Trekkingschuh „Alpencross“	
	Damenmodell	Herrenmodell
Listenverkaufspreis	100,00 EUR	110,00 EUR
Variable Kosten/Paar	48,70 EUR	56,75 EUR
Erzeugnisfixe Kosten	120.000,00 EUR	151.000,00 EUR
Unternehmensfixe Kosten	20.000,00 EUR	
Absatzmenge Mai	2900 Paar	2800 Paar
Kapazität pro Monat	4200 Paar	3200 Paar

- 3.1 Berechnen Sie die Stückdeckungsbeiträge (db I) für beide Produkte.
- 3.2 Berechnen Sie ebenfalls das Betriebsergebnis für den Monat Mai.
- 3.3 Wie viele Paare des Herrenmodells muss die Cadum-Schuhe OHG mindestens herstellen und verkaufen, damit dieses Modell einen positiven DBII erwirtschaftet?
- 3.4 Beim Damenmodell ist die Kapazität der Produktion bei weitem noch nicht ausgelastet. Berechnen Sie die Kapazitätsauslastung für den Monat Mai in Prozent. (2 Dezimalstellen)

Unser Vertrieb erhält eine Anfrage, 1.000 Paar Damentrekkingschuhe „Alpencross“ an einen Großhandel in Skandinavien zu verkaufen.

- 3.5 In welcher Höhe würde dieser mögliche Zusatzauftrag über 1.000 Paar Damentrekkingschuhe den DB II des Erzeugnisses verändern, wenn allerdings nur 80,00 EUR je Paar erzielt werden könnten?
- 3.6 Die Cadum-Schuhe OHG befürchtet einen zukünftig harten Wettbewerb vor allem bei den Damentrekkingschuhen und möchte mehr Informationen zur Preisgestaltung gewinnen. Berechnen Sie hierfür die kurzfristige und die langfristige Preisuntergrenze für das Damenmodell bei der momentanen Absatzmenge von 2.900 Paar.

20 Punkte

Sie bearbeiten eine Anfrage der Alpinsport GmbH über Herren Trekkingschuhe „Alpencross“. Von der Kostenrechnung erhalten Sie folgende Daten:
Der Barverkaufspreis beträgt 99,00 € pro Paar Herren Trekkingschuhe. Rabatte und Zahlungsbedingungen werden laut folgender Tabelle abgerechnet.

<u>Zahlungsbedingungen</u>	<i>Bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen: 3 % Skonto innerhalb von 30 Tagen netto Kasse</i>	
<u>Rabatte</u>	<u>Alpencross (Herren)</u>	<u>Bodensee (Herren)</u>
<i>Ab 20 Paar</i>	<i>2 %</i>	<i>2 %</i>
<i>Ab 40 Paar</i>	<i>4 %</i>	<i>3 %</i>
<i>Ab 60 Paar</i>	<i>5 %</i>	<i>4 %</i>
<i>Ab 100 Paar</i>	<i>7 %</i>	<i>6 %</i>

- 4.1 Berechnen Sie anhand der vorliegenden Daten den Angebotspreis für 1 Paar Herren Trekkingschuhe. Gehen Sie bei Ihrer Berechnung davon aus, dass der Kunde innerhalb der Skontofrist zahlt und 60 Paar Herren Trekkingschuhe „Alpencross“ bestellt.

Da die Alpinsport GmbH ein Stammkunde ist, bieten Sie das Herrenmodell „Alpencross“ zum Sonderpreis von 105,00 € an. Die Alpinsport GmbH nimmt Ihr Angebot an und bestellt 60 Paar. Sie bearbeiten diesen Auftrag weiter und erstellen die Ausgangsrechnung. Der Transport der Ware erfolgt unfrei, sie stellen dem Kunden dafür eine Versandkostenpauschale in Höhe von 120,00 € netto in Rechnung. Für Verpackung berechnen Sie 0,20 € pro Paar.

- 4.2 Ergänzen Sie die grau unterlegten Felder (mit * gekennzeichnet) des Rechnungsauszugs (**Anlage 1**) für die Alpinsport GmbH.
- 4.3 Noch am gleichen Tag werden die Schuhe ausgeliefert und die Ausgangsrechnung an die Alpinsport GmbH gesendet. Buchen Sie nun die Ausgangsrechnung.
- 4.4 Wir erhalten ein Schreiben der Alpinsport GmbH, in dem uns mitgeteilt wird, dass die gelieferten Trekkingschuhe Farbabweichungen zum Muster aufweisen. Nach Überprüfung des Sachverhalts, schreiben wir der Alpinsport GmbH 299,25 EUR netto gut. Buchen Sie die Gutschrift.
- 4.5 Innerhalb der Skontofrist begleicht die Alpinsport GmbH unsere verbleibende Forderung per Banküberweisung. Buchen Sie den Zahlungseingang unter Berücksichtigung der Aufgaben 4.3 und 4.4.

Folgende für Sie überraschende Notiz finden Sie in Ihrer örtlichen Tageszeitung:

*Amtsgericht Kempten
HRB Nr. 1134 Über das Vermögen der Alpinsport GmbH, Wetterstr. 16, 87561 Oberstdorf wurde am 07. Juni 2007 das Insolvenzverfahren eröffnet. Der Insolvenzverwalter ist Herr Rechtsanwalt Dr. Kurt Schiefer, Goethestraße 23, 87435 Kempten ...*

Bisher sind im Geschäftsjahr 2007 gegen die Alpinsport GmbH Forderungen in Höhe von 8.935,00 € aufgelaufen.

4.6 Buchen Sie die Forderungen um.

Kurz darauf erhalten wir von Herrn Rechtsanwalt Schiefer die Mitteilung, dass das Insolvenzverfahren abgeschlossen ist. Einige Tage später geht folgender Kontoauszug per Post ein:

Sparkasse Allgäu				
Kontonummer 468 590		Auszug Nr. 224 Blatt 1		
Datum	Vorgang	Wert	Abgänge -	Zugänge+
				Alter Kontostand EUR
				3.127,34
26.06.	Zahlung zum Forderungsausgleich aus Insolvenzmasse der Alpinsport GmbH	26.06.		1.200,00
neuer Kontostand 26.06.2007				EUR 4.327,34
BITTE RÜCKSEITE BEACHTEN				

4.7 Buchen Sie den Bankeingang laut Kontoauszug und schreiben Sie die restlichen Forderungen gegen die Alpinsport GmbH als uneinbringlich ab.

Abschlussprüfung Rechnungswesen 2007
Modul 4

Anlage 1

Name:

Kundennummer 240051	Rechnungsnummer AR 368	Rechnungsdatum 27. 05. 2007	Unsere Auftrags-Nr. A 133/2007	Auftragsdatum 23.05.2007	Ihre Bestell-Nr. 50 AS 817			
Diese Daten bei Zahlung und Schriftwechsel angeben								
Pos .	Artikel- Nr.	Artikelbezeichnung	Menge	Einheit	Einzelpreis	Rabatt in %	Gesamt netto	
1	225	Alpencross, Herrenmodell	60	Paar	105,00 €	*	*	
					Verpackungskosten netto		*	
					Versandkosten netto		*	
					Rechnung netto		*	
					19 % Ust		*	
					Rechnung brutto		*	
					3 % Skonto auf Rechnung brutto		*	
					Bei Skonto zu zahlen		*	
	Zahlung	8 Tage 3 % Skonto, 30 Tage rein netto						

20 Punkte

Im Laufe eines Arbeitstages in der Abteilung Rechnungswesen der Cadum-Schuhe OHG fallen ganz unterschiedliche Arbeiten an. Sie als Auszubildende/r bekommen von Ihrer Abteilungsleiterin verschiedene Belege zur Bearbeitung vorgelegt.

Sparkasse Allgäu		Kontonummer 468 590	Auszug Nr.	225 Blatt 1
Datum	Vorgang	Wert	Abgänge -	Zugänge+ Alter Kontostand EUR
27.06.	Lebensversicherungsprämie Allianz für Gesellschafter Maier	27.06.	350,00	
27.06.	Zinsgutschrift Festgeldkonto	27.06.		280,00
27.06.	Abrechnung Juni Kontoführungsgebühren	27.06.	9,90	
27.06.	Kopierpapier 100 Pakete à 500 Blatt/ Rechnung 1234 v. 10.06.07	27.06.	345,10	
neuer Kontostand vom 27.06.2007				EUR 3.902,34
BITTE RÜCKSEITE BEACHTEN				

5.1 Buchen Sie den vorliegenden Kontoauszug vom 27.06.2007 der Sparkasse Allgäu.

Ihnen liegt folgender Beleg der Büromöbel Stil GmbH vor:

Netto	€	<i>810,00</i>	Quittung
+ 19% MwSt	€	<i>153,90</i>	Nr. 351
Gesamt	€	<i>963,90</i>	
Gesamtbetrag € in Worten			
<i>Neunhundertdreißig</i>			Cents wie oben
<i>(Im Gesamtbetrag sind 19 % Mehrwertsteuer enthalten.)</i>			
von	<i>Cadum-Schuhe OHG</i>		
	<i>87527 Sonthofen</i>		
für	<i>Zwei Ausstellungsvitrinen Modell "Look "</i>		
<i>richtig erhalten zu haben, bestätigt</i>			
Ort	<i>Kempten</i>	Datum	<i>27.06.2007</i>
Buchungsvermerke		Stempel/Unterschrift des Empfängers	
<i>i.A. Lara Schoeller</i>			

5.2 Buchen Sie den Beleg.

- 5.3 Am Jahresende 2007 buchen Sie die Abschreibung der Ausstellungsvitrinen (s. Quittung Nr. 351) mit dem höchstmöglichen Betrag.

Bei einem gelieferten und bereits bezahlten Schreibtisch, gebucht auf 0870 Büromöbel, stellt sich nach der Lieferung heraus, dass der Lack beschädigt ist. Auf Grund einer Mängelrüge erhält die Cadum-Schuhe OHG eine Bankgutschrift über 59,50 € brutto.

- 5.4 Erstellen Sie hierzu den Buchungssatz.

Für die Cadum-Schuhe OHG liegt Ihnen folgender Rechnungsauszug vor:

Lfde. Nr.	Produkt	Anzahl	Einheit	Preis / Einheit	Rechnungspreis netto
1	Heizöllieferung	10000	Liter	0,46 €	4.600,00 €
				Rechnungspreis netto	4.600,00 €
				19 % USt	874,00 €
				Rechnungspreis brutto	5.474,00 €

- 5.5 Buchen Sie die Rechnung.

Vorliegende Heizölrechnung stellt die Grundlage für die Umlage der Energiekosten im Rahmen des Betriebsabrechnungsbogens auf die einzelnen Kostenstellen dar. Für die Reinigung der Betriebsräume fallen jährliche Kosten in Höhe von 38.000,00 € netto an.

- 5.6 Verteilen Sie die anfallenden Gemeinkosten laut folgendem Schlüssel auf die vier Kostenstellen.

Verteilung	Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
Heizkosten	2	3	4	1
Reinigung	110	240	20	30

Ergänzen Sie dazu die Verteilungstabelle (s. Anlage 1 auf Seite 3)

- 5.7 Nennen Sie zwei weitere Gemeinkosten, die im Rahmen des Betriebsabrechnungsbogens auf die Kostenstellen verteilt werden können. Geben Sie außerdem je eine sinnvolle Verteilungsgrundlage für die von Ihnen genannten Gemeinkosten an.

Anlage 1

Name:

	Gesamt	Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
Heizkosten					
Reinigung					

Als Mitarbeiter der Buchhaltung der Cadum-Schuhe OHG müssen Sie den Jahresabschluss für das Jahr 2006 vorbereiten.

Sie haben bereits die entsprechenden Geschäftsvorfälle gesammelt und müssen jetzt für jeden Vorgang den Buchungssatz zum 31.12.06 bilden.
Entnehmen Sie fehlende Daten aus der **Unternehmensbeschreibung**.

- 6.1 Im März 2006 schafften wir neue Büromöbel für netto 36.200,00 EUR an. Die Nutzungsdauer entnehmen Sie der folgenden Tabelle!

Anlagegüter	Nutzungsdauer in Jahren
Bunt- und Siebdruckautomaten	5
Bürocontainer; bis 01.07.2000	8
Büromaschinen	5
Büromöbel	10
Bürstenautomaten	5

Berechnen und buchen Sie die lineare Abschreibung für das Jahr 2006.

- 6.2 Folgender Bankbeleg der Sparkasse Allgäu liegt Ihnen vor. Erstellen Sie für die beiden Vorgänge die notwendig gewordenen Berechnungen und Buchungssätze der zeitlichen Abgrenzung zum 31.12.06.

Sparkasse Allgäu					
		Kontonummer 468 590	Auszug Nr.	231 Blatt 1	
Datum	Vorgang	Wert	Abgänge -	Zugänge+	
				Alter Kontostand EUR	4.870,54
01.11.	Walter Müller Miete Geschäftsräume 01.11.06 bis 31.01.07	01.11.		1.200,00	
02.11.	Finanzamt Kempten Einzug mit Ermächtigung KFZ-Steuer KE CA 238 vom 01.11.06 bis 31.10.07	02.11.	1.635,00		
neuer Kontostand vom 02.11.2006				EUR	4.417,54
BITTE RÜCKSEITE BEACHTEN					

- 6.3 Die Zinsen für ein Mitarbeiterdarlehen erhalten wir jährlich im Nachhinein am 31.08. von Herrn Hofmeir. Der Jahreszins liegt bei 3.600 EUR. Berechnen und buchen Sie diesen Vorgang zum 31.12.06.

- 6.4 Laut Schreiben unseres Anwalts müssen wir für einen schwebenden Prozess mit Gerichtskosten in Höhe von 3 % des Streitwertes rechnen. Dieser liegt bei 150.000,00 EUR. Auch hier ist zum 31.12.06 zu buchen.

Für die folgenden Aufgaben ist der USt-Satz von 16 % zu berücksichtigen!

- 6.5 Am 31.12.06 erfolgt überraschend ein Zahlungseingang auf unserem Bankkonto über 1.392,00 € für eine bereits abgeschriebene Forderung. Buchen Sie den Zahlungseingang.
- 6.6 Ebenfalls zum 31.12.06 ist die Pauschalwertberichtigung anzupassen. Berücksichtigen Sie hierfür die Angaben der vorläufigen Saldenbilanz sowie den mit dem Finanzamt abgestimmten PWB-Satz von 2 %.

Abschlussprüfung 2007
an zwei-, drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen

Lösungsvorschlag
Rechnungswesen, theoretische Prüfung

Gesamtnotenschlüssel

Punkte	Note
80 - 73	1
72,5 - 64	2
63,5 - 53	3
52,5 - 40	4
39,5 - 25	5
24,5 - 0	6

Im Fach Rechnungswesen setzt sich die schriftliche Prüfung nach § 54 WSO aus einem theoretischen und einem praktischen Prüfungsteil zusammen.

Für den theoretischen und den praktischen Prüfungsteil wird jeweils eine Teilnote gebildet. Bei Bildung der Note der schriftlichen Prüfung zählt die Note des theoretischen Prüfungsteils zweifach und die Note des praktischen Prüfungsteils einfach.

Anmerkung:

Schulübliche Abkürzungen der Kontenbezeichnungen dürfen verwendet werden.

20 Punkte

1.1

Soll	€		Haben	€
0720 Maschinen	133.000,00		440021 Herpich GmbH	158.270,00
2600 Vorsteuer	25.270,00			

1.2 20.06.2007

1.3

Soll	€		Haben	€
440021 Herpich GmbH	158.270,00		2800 Bank	155.295,00
			0720 Maschinen	2.500,00
			2600 Vorsteuer	475,00

1.4 $100/8 = 12,5\%$ linear; das dreifache liegt über der Höchstgrenze, deshalb Höchstsatz von 30 %

Kaufpreis	125.000,00
+ ANK	8.000,00
- AK-Minderung	2.500,00
<u>AK</u>	<u>130.500,00</u>

1.5 AK	130.500,00
- 7/12 von 30 % von AK	22.837,50
BW 31.12.2007	107.662,50
- 30 % vom BW	32.298,75
<u>BW 31.12.2008</u>	<u>75.363,75</u>

1.6 vgl. Tabelle (s. S. 2)

	Kalkulation mit den Daten der alten Maschine		Kalkulation mit den Daten der neuen Maschine	
	<i>Spalte 1</i>	<i>Spalte 2</i>	<i>Spalte 3</i>	<i>Spalte 5</i>
Kostenart		Angaben	Beträge in EUR	Beträge in EUR
Fertigungsmaterial			22,00	19,00
Materialgemeinkosten		15 %	3,30	2,85
Fertigungslöhne	1,5 Std. zu 25,00 € je Std.		37,50	30,00
Maschinenkosten	0,5 Std. zu 8,00 € je Std.		4,00	4,80
Restfertigungsgemeinkosten		50 %	18,75	15,00
Herstellkosten			85,55	71,65
Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten		35 %	29,94	25,08
Selbstkosten			115,49	96,73

20 Punkte

2.1

Soll	€	Haben	€
240052 Puhl GmbH	29.393,00	5000 UE eigene Erz.	24.700,00
		4800 USt	4.693,00

2.2

Soll	€	Haben	€
6140 Ausgangsfracht	45,00	2880 Kasse	53,55
2600 Vorsteuer	8,55		

2.3 24.700,00 EUR x 0,04 = 988,00 EUR

Soll	€	Haben	€
6150 Vertriebsprovision	988,00	2800 Bank	1.175,72
2600 Vorsteuer	187,72		

2.4

SK	48,30	
Gewinn	9,13 18,90 % (9,13 / 0,4830)	
BVP	57,43	
Skonto 3 %	1,85	
Provision 4 %	2,47	
ZVP	61,75	
Rabatt 5 %	3,25	
<u>LVP</u>	<u>65,00</u>	

Auch andere Rechenwege, die zum gleichen Ergebnis führen, sollten anerkannt werden!

2.5

Sondereinzelkosten der Fertigung, sie zählen zu den Fertigungskosten

2.6

variable Kosten, nähmen wir den Auftrag nicht an, entstünden diese Kosten nicht

2.7

Soll	€	Haben	€
2800 Bank	28.511,21	240052 Puhl GmbH	29.393,00
5001 Erlösber.	741,00		
4800 USt	140,79		

2.8

Z. B.

Es handelt sich um einen langjährigen Kunden, den man wegen der Überziehung um 3 Tage nicht verärgern will.

3.1

	Damenmodell	Herrenmodell
Vk.-Erlöse/Paar	100,00 EUR	110,00 EUR
- kvar.	48,70 EUR	56,75 EUR
= db I	51,30 EUR	53,25 EUR

3.2

	Damenmodell	Herrenmodell	Gesamt
dbI	51,30 EUR	53,25 EUR	
* Paar	2.900 Paar	2.800 Paar	
= DBI	148.770,00 EUR	149.100,00 EUR	
- K erz. fix	120.000,00 EUR	151.000,00 EUR	
= DBII	28.770,00 EUR	- 1.900,00 EUR	26.870,00 EUR
- K unt. fix			- 20.000,00 EUR
= Betriebsgewinn/Mai			6.870,00 EUR

3.3

Erzeugnisfixe Kosten / dbI = $151.000,00 / 53,25 =$ (aufgerundet) 2.836 Paar
Oder auch: $1.900 / 53,25 =$ (aufgerundet) 36 Paar + (bisher) 2800 Paar = 2.836 Paar

3.4

Auslastung des Damenmodells im Monat Mai: $2.900 \text{ Paar} * 100 / 4200 \text{ Paar} = 69,05\%$

3.5

zusätzlicher DB II (Damen) = $db_{neu} * \text{Menge}$
zusätzlicher DB II = $(80,00 \text{ EUR} - 48,70 \text{ EUR}) * 1.000 \text{ Stück} = 31.300,00 \text{ EUR}$
Die Annahme des Zusatzauftrages würde den DBII um 31.300,00 EUR verbessern.

3.6

kurzfristige Preisuntergrenze = variable Kosten je Paar = 48,70 EUR
langfristige Preisuntergrenze = variable Kosten je Paar + erzeugnisfixe Kosten je Paar =
 $48,70 + (120.000,00 \text{ EUR} / 2900 \text{ Paar}) = 90,08 \text{ EUR}$

Abschlussprüfung Rechnungswesen 2007
Modul 4 - Lösungsvorschlag

20 Punkte

4.1	BVP	99,00 €
	+ 3 % Skonto	3,06 €
	= ZVP	102,06 €
	+ 5 % Rabatt	5,37 €
	= NVP	107,43 €

4.2

Pos.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Menge	Einheit	Einzelpreis	Rabatt in %	Gesamt netto
1	225	Alpencross, Herrenmodell	60	Paar	105,00 €	5%	5985,00 €
						Verpackungskosten netto	12,00
						Versandkosten netto	120,00
						Rechnung netto	6.117,00
						19% Ust	1.162,23
						Rechnung brutto	7.279,23
						3% Skonto auf Rechnung brutto	218,38
						Bei Skontoabzug zu zahlen	7.060,85
	<u>Zahlung:</u>	8 Tage 3% Skonto, 30 Tage rein netto					

4.3

Soll	€	Haben	€
240051 Alpinsport	7.279,23	5000 UE eigene Erz.	6.117,00
		4800 USt	1.162,23

4.4

Soll	€	Haben	€
5001 Erlösbericht.	299,25	240051 Alpinsport	356,11
4800 USt	56,86		

4.5

NR:	4.3	7.279,23	
	- 4.4	356,11	
	= verbleibende Forderung	6.923,12	
	- 3 % Skonto	207,69	(Nettoskonto: 174,53; Ust-Korr.: 33,16)
	= <u>Überweisungsbetrag</u>	<u>6.715,43</u>	

Soll	€	Haben	€
2800 Bank	6.715,43	240051 Alpinsport	6.923,12
5001 EBFE	174,53		
4800 USt	33,16		

4.6

Soll	€	Haben	€
2470 zw. FLL	8.935,00	240051 Alpinsport	8.935,00

4.7 Bankeingang

Soll	€	Haben	€
2800 Bank	1.200,00	2470 zw. FLL	1.200,00

Abschreibung der Restforderung

Soll	€	Haben	€
6951 A.a.FLL	6.500,00		
4800 USt	1.235,00	2470 zw. FLL	7.735,00

Abschlussprüfung Rechnungswesen 2007
Modul 5 - Lösungsvorschlag

20 Punkte

5.1

Soll	€	Haben	€
3005 Privatent.	350,00	2800 Bank	350,00

Soll	€	Haben	€
2800 Bank	280,00	5710 Zinsertrag	280,00

Soll	€	Haben	€
6750 K.d.GV	9,90	2800 Bank	9,90

Soll	€	Haben	€
6800 Büromaterial	290,00		
2600 VSt	55,10	2800 Ba	345,10

Alternativ:

Soll	€	Haben	€
440099 sonst. Kred.	345,10	2800 Bank	345,10

5.2 Buchung des Belegs

Soll	€	Haben	€
0890 GWG	810,00		
2600 VSt	153,90	2880 Kasse	963,90

5.3

Höchst mögliche Abschreibung am Jahresende

Soll	€	Haben	€
6540 A.a.GWG	810,00	0890 GWG	810,00

5.4 Buchung der Gutschrift

Soll	€	Haben	€
2800 Bank	59,50	0870 Büromöbel	50,00
		2600 VSt	9,50

5.5

Soll	€	Haben	€
6050 A.f.E.	4.600,00		
2600 VSt	874,00	440099 sonst. Kred.	5.474,00

5.6

	Gesamt	Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
Heizkosten	4.600,00	920,00	1.380,00	1.840,00	460,00
Reinigung	38.000,00	10.450,00	22.800,00	1.900,00	2.850,00

5.7 Z. B.

Miete	Fläche in m ²
Stromkosten	Stromzähler
Gehälter	Gehaltsliste

20 Punkte

6.1

$$36.200,00 \text{ EUR} / 100 * 10 / 12 * 10 = 3.016,67 \text{ EUR}$$

Soll	€	Haben	€
6520 AfA	3.016,67	0870 Büromöbel	3.016,67

6.2

$$1.200,00 \text{ EUR} / 3 * 1 = 400,00 \text{ EUR}$$

Soll	€	Haben	€
5401 NE Miet	400,00	4900 pRA	400,00

$$1.635,00 \text{ EUR} / 12 * 10 = 1.362,50 \text{ EUR}$$

Soll	€	Haben	€
2900 aRA	1.362,50	7030 AwKfZSt	1.362,50

6.3

$$3.600,00 \text{ EUR} / 12 * 4 = 1.200,00 \text{ EUR}$$

Soll	€	Haben	€
2690 übr. sonst. Ford.	1.200,00	5710 ErtZins	1.200,00

6.4

$$3 \% \text{ von } 150.000,00 = 4.500,00 \text{ EUR}$$

Soll	€	Haben	€
6770 AwRecht	4.500,00	3990 sRSAw	4.500,00

6.5

Soll	€	Haben	€
2800 Bank	1.392,00	5495 ZABF	1.200,00
		4800 USt	192,00

6.6

$$\begin{aligned}
 626.400,00 * 2 / 116 &= \text{gew. PWB} & 10.800,00 \\
 &- \text{vorh. PWB} & 11.900,00 \\
 &= \text{Herabsetz.} & 1.100,00
 \end{aligned}$$

Soll	€	Haben	€
3680 PWB	1.100,00	5450 Ert. Herab. Wb.	1.100,00